

Bootsfahrt

Christoph Schiller, Ronco, Arlesheim, Januar 2022

Es sind, offenbar
dann eine auf Neu-
deutsch Tür und Fete
aufkommende Balkenrede, da
die Hausfrauengruppe ihm

Leute da im grape
eine Balkontür, Frucht-
felle hin und Haus
auf Stützen gar dann
Eliten darauf

Fruchthaus. Darauf die
Gartengestühlten
und er strahlt wie ein
Türhalter unter
kobaltnen Feen auf

Tür und Gartenstau-
Kissen, ist brenn-
bar Trageholz hin-
ter der halboffenen ein
Vorofenreiter

Halb die Straßen,
der Dicke ist Baal,
lungert verbrannt verkannt
Hirnlage Holztüren
Stützen gar und

Himmel stürzt solange
und getigert la-
gern Besserzweige
Halbbühne aus Holz
die Straße herauf

Unterhalb der Strand-
bahn ist weiß
beschlafen ein Hängenest
Hier der Wagen, brennt
die gastliche Holz

Hebebühne ist
die, die Fahne wei-
gert, hängt der Benoter
da schlaff die Wange
gehölzbraune Liste

Legt die Haube
die Fahne, o wie
hängt die Paddelpinne
schlaff auch am Mast, ist
dort weniger wei-

ter weg ist eine böi-
ge Puddingkruste am
Wännlein zerbän-
dert hinüber, o
schlaff hängt die Fahne

Hängt schlaff die Wange,
die zu berühren ein
Faden hintrudele,
Nessel, da steht Padd
oben am Maastricht

Am Besan-Mast ich paddle
an die Ruine,
noch steht die Tanne im
Fahl der Adler über
Diesel verzaubert

Steht da Selina, zu der
die zwickenden Körper-
rüschen den Tenü,
hinter der allhin
am Mast ich paddle

die Ruine der
steten Blätter, loyal
daran den Blasentee
solchen zwischen Kirsch
und Brühe hin

Altenkirchen zwei
Därme vier Mädchen
ein Bösewitz wenn den
eisigen Lotter bläht
ruhig die stete Se-

lina der alten,
Armen, wir mögen kehr-
bäuchig auf zickige
Sätzen zwischen
lotteren Ledereschen

Deuten Zweige kirsch-
blättrig tanzen
darauf einen Stieglitz
Lodengroße winzi-
ge Bäume vermögen

Mäuselotto bläulich
mein Steißenkragen
vier neue Steine auf
mürbem Uferteig
und sitzen untätig

Diesen großen Auftritt
stummtrüber Städte,
Nennung der neun
am Ufer stolzierenden
Nebensätze

Februlare Steine
steil ist der wassern-
de Fläche, so daß grobe
Stäbe Strömung den-
ken untätig auf

Steine Stäbe strö-
men, daß das Rüstzeug
Ouzo auf der das
Abgeflachte ist etwas
zu groß geraten

Eine stille Strömung,
Ständer auf denen das
kupferrote Grundwas-
ser, das einschlägt so-
dann, daß es flach ist

Staubströmen das
den Grund schlägt, etwas
aufwiegt, sich rotzt,
der Bechenkehl ist
Rauhfuß, dazu flach

So flach ist etwas,
das wegen Bechenkehl,
das sich wüstenrot
und nah ein Sichlein
auf den Grund schlägt

Auf den Grund schlägt ein
Gerstenwasser rotes
Rußländchen ein Kehl,
das sich chronisch wiegt,
das nah sich be-

wegt, Bechenkehl, rot,
sich hüftgelenk der Ein-
nahmen, schlägt
am Lindgrund
seichten Wasser an

Sieht nah am sachten
Weg etwas
besser,
kennt lü-
ckenhaft die komischen

Wasserlimiko-
len, allein
seßhaft
am
na-

menhaften
co
mic
le
ser